Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1936-1937)
Heft: 8-9

Rubrik: Bundesstipendien = Bourses d'études

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen.
Communications des Sections.

Neuer Vorstand. — Nouveau comité.

Sektion Zürich.

Präsident :	S. Righini, Maler,	*Président.*
Vize-Präsident :	K. Hügin, Maler,	*Vice-président.*
Kassier (neu) *:*	Léon Berger, Bildhauer,	*Caissier* (nouveau).
Aktuar :	Ad. Holzmann, Maler,	*Secrétaire.*
Protokollführer :	J. Ritzmann, Maler,	*Procès-verbaux.*
Beisitzer :	E. Baltensperger, Maler,	
	Willy Fries, Maler,	*Assesseurs.*

Wettbewerbe. — Concours.

Die Schweiz an der Pariser-Ausstellung.

Die Jury für Dekoration des Schweizer Pavillon beabsichtigt nach beschränktem Wettbewerb folgenden Spezialisten Aufträge zu erteilen : Glasmalerei an Otto Staiger (Birsfelden) ; äussere Wandmalerei an Walter Clénin (Ligerz) und Heinrich Danioth (Flüelen) ; innere Wandmalerei an Maurice Barraud (Genf).

La Suisse à l'Exposition de Paris.

Le jury chargé d'élaborer la décoration du Pavillon suisse (après concours restreint) pense passer commande aux spécialistes suivants : peinture sur verre, Otto Staiger (Birsfelden) ; peinture murale extérieure : Walter Clénin (Gléresse) et Heinrich Danioth (Fluelen) ; peinture murale intérieure : Maurice Barraud (Genève).

Décoration de l'Hôtel des Postes de Lausanne.

Un concours est ouvert pour la décoration picturale de deux panneaux dans le hall des guichets de l'hôtel des postes de Lausanne. Sont admis à prendre part à ce concours : les artistes vaudois, ainsi que les artistes suisses domiciliés dans le canton de Vaud depuis cinq ans au moins.

Le secrétariat du Département fédéral de l'Intérieur à Berne enverra aux artistes qui lui en feront la demande le programme de concours, ainsi qu'un plan de la salle à décorer. (Délai pour l'envoi des projets : 15 mai 1937.)

Bundesstipendien. — Bourses d'études.

Das eidg. Departement des Innern hat sich den Anträgen der eidg. Kunstkommission angeschlossen, die die Ausrichtung von Kunststipendien und Aufmunterungspreisen an nachstehend angeführte Künstler vorschlägt :

Le Département fédéral de l'Intérieur s'est rallié aux propositions de la Com-

mission fédérale des beaux-arts, d'accorder des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants :

A. Stipendien. — Bourses d'études.

Maler und Graphiker. — Peintres et graveurs.

Chavaz Albert, Sion.
Genoud Nanette, Lausanne.
Galli Aldo, Ascona.
Guggenheim Willi, Zürich.
Manz Curt, Paris.
Moor Karl, Basel.
Schweizer Eglantine, Lausanne.
Sidler Alfred, Luzern.
Stocker Ernst, Saignelégier.
Verdier Jean, Genève.
Wehrlin Robert, Winterthur.

Bildhauer. — Sculpteurs.

Conne Louis, Zürich.
Duss Roland, Paris.
Schilling Albert, Zürich.
Teucher Otto, Comano.

B. Aufmunterungspreise. — Prix d'encouragement.

Jaques Jean-Pierre, peintre, Genève.
Rossi Remo, sculpteur, Locarno.
Zehnder Kurt, Architekt, Zürich.

26. Passivenabend der Sektion Zürich.

Am 20. Februar vereinigte das traditionelle Schinkenessen in der geschmückten Kollerstube des Kunsthauses die Aktivmitglieder der Sektion Zürich mit ihren Passiven und Gästen.

Diese Abende erfreuen sich der lebhaften Sympathie unserer Kunstfreunde und ihr starker Besuch darf wohl auch als ein Zeichen der Wertschätzung für die Sektion und für ihren unermüdlichen Präsidenten gedeutet werden. Das Mahl ist einfach aber reichlich, was dabei getrunken wird ist sogar sehr reichlich und würde die Sektionskasse beträchtlich belasten, wenn nicht auch dieses Jahr wieder der Losverkauf für die Lotterie den schönen Betrag von Fr. 600.— ergeben hätte. Sodass auf diesem Weg die gemeinsame Trunksucht durch die Schenkfreudigkeit der Aktiven und die Gewinnsucht der Gäste zur allgemeinen Zufriedenheit beglichen werden kann.

Herr Righini's Tischrede, die immer die grösste Aufmerksamkeit findet, begann mit dem Gruss an die anwesenden Vertreter der Städtischen Behörde und der Zürcher Kunstgesellschaft und gedachte der bewährten Freunde, die leider am Erscheinen verhindert waren. Auch der erkrankten Kollegen Adolf Meier und Fritz Widmann. Die Leistungen der Behörden für die Kunstpflege fanden verdiente Anerkennung und herzlichen Dank, ebenso die langjährige tatkräftige Freundschaft, welche die prominenten Persönlichkeiten der schweizer. Rentenanstalt. Herr Direktor Schaertlin, Herr Generaldirektor Dr. Koenig, Herr Dir. Schwarz und Herr Dr. Jagmetti der Sache der Künstler bewiesen haben. Im vergangenen schweren Jahre soll der künstlerischen Höhepunkte, wie der Nationalen in Bern, und künstlerischer Leistungen wie der vollendeten Wandmalereien Karl Walsers,